

Muster Wirkprinzipschema Schutzeinrichtungen

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	Schutz einrichtung	Sirene Empfang	Wahlgerät Siemens Störmeldung	Hauptklima ALS 21.OG Technikz.	Durchschaltung Berufsfeuerwehr	Schranken Parkplatz auf	Alle Personen-aufzüge spiegelei Türen auf	Feuerwehraufzüge Ebene 01	Behinderten-aufzug Ebene 02 Eingang Atrium	Überdruck-Lüftungsanlagen TRR Ein+ Fassaden Klappen TRR zu	2flg. Türen Ebene 02 auf und Öffnungen großes Atrium Außenwände auf	alle RA kleines Atrium auf
1	Druckknopf-melder TRR + Schleusen Ausgänge EG	Ein	Ein	Aus Ost/ West	Ein	Auf	autom. unten	autom. unten	autom. unten	autom. ein Klappen zu * ₁)	./.	./.
2	autom. Rauchmelder (festgelegte Flure, Technik, Kantine Staatskanzlei) <u>Ausnahme:</u> Installationsschächte, alle Schleusen	1. Melder Ein	1. Melder Ein	2. Melder Aus Ost / West	2. Melder Ein	2. Melder Auf	2. Melder autom. unten	2. Melder autom. unten	2. Melder autom. unten	2. Melder autom. ein Klappen zu * ₁)	./.	./.
3	Küchen, Kopier- u. Putzmittelräume (Staatskanzlei) Zwischendecken 6-10 West + Ost (Staatskanzlei)	1. Melder Ein	1. Melder Ein	2. Melder Aus	2. Melder Ein	2. Melder Auf	2. Melder Unten	2. Melder Unten	2. Melder Unten	2. Melder Ein	./.	./.
4	Alarmierung Geschoss (+) (-) 1 Geschoss	1. Melder Ein oder Strömungswächter Sprinklerung bzw. Sprinklerpumpe	1. Melder Ein oder Strömungswächter Sprinklerung bzw. Sprinklerpumpe	2. Melder Aus oder Sprinklerpumpe	2. Melder Ein	2. Melder Auf	2. Melder Unten	2. Melder Unten	2. Melder Unten	2. Melder Ein	./.	./.
5	Linien-Rauchmelder 5 Stk. großes Atrium	1. Melder Ein	1. Melder Ein	2. Melder Aus	2. Melder Ein	1. Melder Auf	1. Melder Unten	1. Melder Unten	1. Melder Unten	2. Melder Ein	2. Melder auf, manuell an BMZ. * ₂)	./.
6	Rauchansaug-system unter Spiegelei	1. Melder Ein	1. Melder Ein	2. Melder Aus	2. Melder Ein	2. Melder Auf	2. Melder autom. Unten	2. Melder autom. unten	2. Melder autom. unten	./.	./.	./.
7	Rauchmelder Boston, kleines Atrium 6 Melder, 2x links, 2x rechts, 2x unterhalb der 1. Brücke	1. Melder Ein	1. Melder Ein	2. Melder Aus	2. Melder Ein	2. Melder Auf	2. Melder Unten	2. Melder Unten	2. Melder Unten	2. Melder ein	./.	2. Melder auf + manuell an BMZ * ₂)
8	Sprinklerung Strömungswächter 53 Stück jedes Geschoss	Ein	Ein	Aus bei Sprinklerpumpe Ein	Ein bei Sprinklerpumpe Ein	Auf bei Sprinklerpumpe Ein	autom. unten bei Sprinklerpumpe Ein	autom. unten bei Sprinklerpumpe Ein	autom. unten bei Sprinklerpumpe Ein	autom. ein bei Sprinklerpumpe Ein	./.	./.
		Hinweis: Strömungswächter sind in der BMZ den Bereichen über die Laufkarten zugeordnet.										./.
9	Micro-Drop Installations-schächte	Ein	Ein	./.	2. Melder Ein	2. Melder Ein	./.	./.	./.	./.	./.	./.
10	Löschanlage Diesel 21. OG	Ein	Ein	Aus Ost / West * ₃)	Ein	Auf	Autom. unten	Autom. unten	Autom. unten	autom. ein Klappen zu * ₁)	./.	./.
11	Sonderlöschanlagen (ohne Diesel 21. OG) (völlig separat nur vor Ort an Unterzentrale, nur Alarmmeldung an zentrale BMZ)										./.	./.
12	Lüftungskanalmelder Zuluft alle Anlagen	Zuluft Aus Schaltschrank	Meldung an GLT Alarm BMZ, Sammelalarm GLT								./.	./.
		Störmeldung + Zuluft Aus	Ein								./.	./.

Hinweise:

04-09-24.2 Wirkprinzip Stadttor Düsseldorf.doc

- Alle Meldungen werden auf die Gebäudeleittechnik aufgeschaltet.
- Die Lüftungsanlagen können nur an den zugehörigen Schaltschränken ein und ausgeschaltet werden.
- Die Überdrucklüftungsanlagen werden nur autom. eingeschaltet und können an den zugehörigen Schaltschränken ein- u. ausgeschaltet werden.
- Die Löschanlagen der Sonderräume (Eigentumsschutz) bestehen aus eigenen Anlagen die nur als Alarmmeldung auf die Zentrale BMZ aufgeschaltet werden. (Technik 21. OG mit Durchschaltung zur Feuerwehr)
- Der Rauchabzug im kleinen und großen Atrium muss in der BMZ manuell aufgefahren werden (beide Anlagen gleichzeitig), Überprüfung notwendig in Rahmen der Prüfung nach TPrüfVONRW.
- Im kleinen Atrium sind zur Auslösung der Rauchabzüge, weitere flächendeckende Linienmelder zu installieren.

***₁ / *₂ / *₃ = muss bei der Wirkprinzipprüfung überprüft werden.**